

Die Vorsitzenden der DJK - Teil 5

Sein halbes Leben hat der 70jährige Tausendsassa in verantwortlicher Funktion verbracht - fünf Jahre davon war *Gerri Grüterich* 1. Vorsitzender

Eigentlich war und bin ich ein Anfitfunktionär“ sagt der Mann, der fast die Hälfte seines bisherigen Lebens Vorstandsmitglied der DJK Ho-Ha ist: **Gerri Grüterich** (Jahrgang 1947) gestaltet seit mittlerweile 34 Jahren die Geschicke unseres Vereins mit.

Von Heiner Luyven

In dieser Zeit hatte er eine Vielzahl von Ämtern inne, unter anderem auch das des 1. Vorsitzenden. Dabei unterscheidet er sich dahingehend von seinen Vorgängern, dass er kein „Ureinwohner“ unserer Dorfgemeinschaft ist, sondern als Auswärtiger zuzog. Eher zufällig führte sein Weg 1971 nach Hassum. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten wechselte er als aktiver Spieler von Alemannia Pfalzdorf zu Ho-Ha („die Entscheidung zu diesem Schritt fiel bei Coenen an der Theke“) und hütete hier zwölf Jahre das Tor der ersten Mannschaft. Sportlicher Höhepunkt war der legendäre Aufstieg 1972/73 in die Kreisklasse.

Erst 1980 nach Hassum gezogen

Da er sich „an der Bahn“ sehr wohlfühlte, folgte 1980 der endgültige Umzug nach Hassum ins Eigenheim direkt gegenüber vom Sportplatz (wo sonst...). 1983 beendete er seine aktive Laufbahn und übernahm die Organisation und Betreuung der Altherren-Mannschaft, ohne recht zu ahnen, dass diese Aufgabe seine große Leidenschaft bis in die heutige Gegenwart werden würde. Durch diese Funktion war er automatisch Beisitzer im Vorstand und somit erstmals in selbigem tätig. In den folgenden Jahren kümmerte er sich zusätzlich um weitere Angelegenheiten, zum Beispiel als Jugendtrainer oder Ressortleiter der Seniorenfußballer.

Im Jahr 2000 wurde Gerri unter dem Vorsitz von **Klemens Spronk** zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Da er nicht mit Klemens' relativ kurzer einjähriger Amtszeit gerechnet hatte, kam

der Aufstieg schneller als erwartet. Auf der JHV am 29.06.2001 erklärte er sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen und wurde entsprechend in seine neue Aufgabe gewählt. Nebenbei kümmerte er sich um die Geschäftsführung und war weiterhin AH-Obmann. In seiner Amtszeit ereigneten sich u.a. folgende Vereinshöhepunkte:

- Oktober 2001: Einweihung des Jugendplatzes samt Flutlichtanlage
- Mai 2002: 1. Franz-Josef-Peters-Gedächtnisturnier für C-Junioren
- Mai 2003: Meisterschaft der 3. Seniorenmannschaft in der Kreisliga C
- Juni 2004: 20jähriges Bestehen der Damenmannschaft
- August 2004: Ehrung des 1.000sten Vereinsmitglieds
- Juli 2005: Stadtpokalsieg der AH (25 Jahre nach dem ersten Erfolg)

„ Wer Gerri kennt, weiß nur zu genau, dass er eigentlich 'keine Zeit hat'. Aber für den Sport nahm er sich all die Jahrzehnte die Zeit, zumal er sich stets als Langsamtrinker bezeichnete und als Letzter die Spiele oder Sitzungen verließ. Heutzutage bin ich schon froh, wenn er überhaupt nochmal geht.

ERIKA GRÜTERICH (65)

über ihren Ehemann, mit dem sie schon brutto 45 Jahre verheiratet ist

- November 2005: Ehrenamtspreis des FVN und gleichzeitige Aufnahme in den Ehrenamtsclub des DFB („Club 100“) für **Sissi Schenk**
- Februar 2006: Auszeichnung zum frauenfreundlichsten Sportverein in NRW
- Mai 2006: Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga



1998 noch als Ressortleiter Seniorenfußball im Vorstand aktiv, durfte er zusammen mit Isolde Görtz, Nicole Keyzers und Nicola Nickesen (h.v.l.) **Stefanie Schubert** nach Duisburg in die Damen-Bundesliga verabschieden

Scan: Niederrhein-Nachrichten

Anzeige

Bauerncafé Mönichshof

Familie Beupoil
Boeckeler Weg 500
47574 Goch-Hassum

Telefon: 0 28 27 / 52 87
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48
moenichshof.de



Wir sind für Sie da:

Januar und Februar:
geschlossen*

März:
Sa. und So. 14.00 - 18.00 Uhr*

April:
Di. bis So. 14.00 - 18.00 Uhr*

* Ausnahmen sind jederzeit möglich - sprechen Sie uns an!



Gut gelaunt und wortgewandt: Wer Gerri Grüterich in seiner fünfjährigen Amtszeit als 1. Vorsitzenden erleben durfte, erinnert sich sicher an seine meist langen aber nie langweiligen Ansprachen. Foto: Hans-Josef Giesen

„Ich war anfangs kein Verfechter des Frauenfußballs“ erinnert sich Gerri besonders an diesen letzten Meilenstein. „Aber damals hat sich meine Ansicht geändert und ich habe mich sehr über die Leistung und den Erfolg unserer Damen gefreut, deren Spielbetrieb ich bis heute mit großem Interesse verfolge“.

2006 gab Gerri den Vorsitz auf

Nach diesen ereignisreichen Jahren stellte er seinen Posten auf der JHV am 08.06.2006 zur Verfügung und übergab das Zepter an **Thomas Thüs**. Er zog sich aus der ersten Reihe zurück und war „nur“ noch Geschäftsführer, was seiner Vorliebe, Finanzen sinnvoll zu verwalten, entgegen kam. „Mir war die klassische Schreibtischarbeit im Grunde sowieso meistens lieber als repräsentative Termine wahrzunehmen,

da diese neben der AH-Betreuung sehr viel Zeit in Anspruch nahmen.“

2013 übergab er ein finanziell gesundes Konstrukt an seinen Nachfolger **Bernd van de Pasch**. Und auch den Posten des AH-Obmanns legte Gerri in dem Jahr in jüngere Hände in Person von **Georg Verwayen**. Sowohl dem Vorstand als auch den Altherren blieb er weiterhin treu und fungiert bis heute als Beisitzer bzw. Schriftführer.

Sein Resümee

Die Frage, ob er mit seiner Amtszeit zufrieden war, beantwortet Gerri mit einem klaren „Ja“: „Die Vereinsaufgabe, zum Wohle der anderen eine Sache gemeinsam zu organisieren und gut zu leiten, haben wir meiner Meinung nach umgesetzt. Die Betonung liegt hier auf gemeinsam. Glücklicherweise hatte ich immer verlässliche und tatkräftige

„Wie, Sie kennen mich nicht? Ich bin schon viele Jahre Mitglied in Ihrem Verein und Sie sind doch der 1. Vorsitzende?!

Meinen Sie vielleicht, dass der Papst all' seine Katholiken kennt?

GERRI GRÜTERICH (70)

Überlieferter Wortlaut von Gerri Grüterich zu einem Vereinsmitglied, das sich während seiner Regentschaft telefonisch abmelden wollte

Vorstandskollegen. Zusammenhalt ist ganz wichtig, auch in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften.“

Gerri ohne Ho/Ha - geht nicht!

Heute lässt es der vor kurzem 70 Jahre alt gewordene Rentner etwas ruhiger angehen. Mit seiner Frau **Erika**, welche ihm 1972 das Ja-Wort gab, genießt er mehr Zeit mit der Familie, zu der neben den beiden Söhnen und einer Schwiegertochter mittlerweile auch eine Enkelin gehört. Außerdem pflegt er seine drei großen Hobbys: Lesen, Briefmarken sammeln (als Mitglied der Philatelisten-Vereinigung Goch) und natürlich Fußball, wobei die Altherren-Mannschaft immer an erster Stelle steht.

Seine Nähe zum Verein ist also nach wie vor ungebrochen und wird auch sicher noch lange weiter bestehen. Und so ganz ohne das Wissen und die Erfahrung des 70jährigen Urgesteins kommt die DJK auch nicht aus! □

Anzeige



Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimageservice
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Evers & Seitz Automobile GmbH
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

